



05.01.2013

Definition - Steuern

Steuern sind Geldleitungen

- Keine Gegenleistung für eine besondere Leistung
- Erhoben von öffentlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen
- Allem auferlegt, die nach dem Gesetz steuerpflichtig sind

Steuern in Deutschland

- ➔ Ca. 118 Gesetze
- ➔ Ca. 87 Verordnungen
- ➔ Ca. 5000 Anweisungen
- ➔ Ca. 96.000 Verwaltungsvorschriften

Welche Funktionen haben Steuern?

- Allgemeinpolitische Funktion (Informationen über die Kosten des Staates vermitteln)
- Leistung des Staates finanzieren
- Redistributive Funktion (Umverteilungszweck)
- Allokative Funktion (Abschöpfen privater Kaufkraft)
- Privatwirtschaftliche Kosten wären zu hoch
- Trittbrettfahrerproblem soll vermieden werden
- Alternative zu Steuern für uns nicht gegeben

Welche Grundsätze der Erhebung von Steuern haben wir?

- Äquivalenzprinzip (benefit principle)
 - Besteuerung erfolgt gemäß der Nachfrage jedes Steuerzahlers nach öffentlichen Leistungen (bspw. MAUT)
 - Leistungsfähigkeitsprinzip (ability to pay principle)
 - Besteuerung gemäß wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit
 - Prinzip der Allokationseffizienz
 - Steuern sind so zu erheben, dass das Verhalten von Wirtschaftssubjekten möglichst nicht beeinträchtigt wird
- 1.) Vertikale Gleichbehandlung
Steuerzahler mit einer grösseren Leistungsfähigkeit sollen stärker an der Finanzierung des Staates beteiligt werden.
 - 2.) Horizontale Gleichstellung
Gleiche wirtschaftliche Leistungsfähigkeit muss gleiche Steuerbelastung zur Folge haben



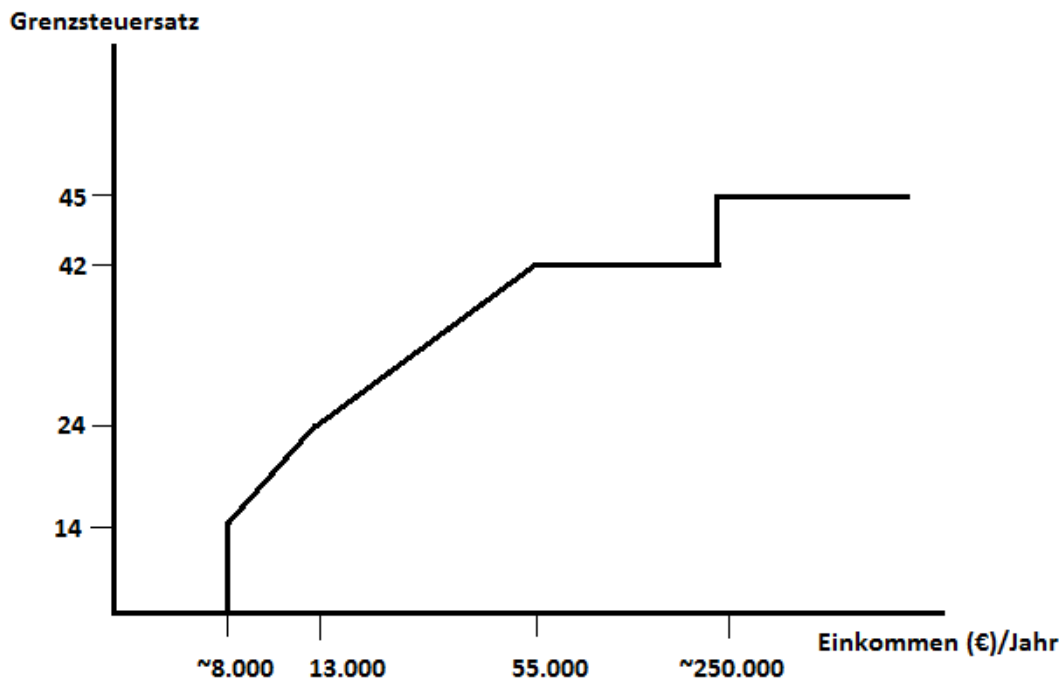
Steuersätze

- Durchschnittssteuersatz:

$$\frac{\text{gesamte gezahlte Steuern}}{\text{Gesamtes Einkommen}}$$

- Grenzsteuersatz:
Zusätzlich zu zahlende Steuern bei jedem Euro an Einkommen
- Pauschalsteuer (Kopfsteuer):
Steuer, die in gleicher Höhe von jeder Person erhoben wird.

Einkommenssteuertarif



Kriterien der Besteuerung (nach Adam Smith)

- 1.) Steuern sollen im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit stehen.
- 2.) Bemessung soll eindeutig und nachvollziehbar sein.
- 3.) Steuerpflicht sollte leichtest möglich erfüllbar sein (bequem sein).
- 4.) Kosten der Steuererhebung sollen möglichst gering sein und wirtschaftliche Leistungsanreize möglichst wenig beeinträchtigen.

Kosten der Steuern

- Steuer selbst
- Kosten der Erhebung
- Kosten durch den Wohlfahrtsverlust (siehe VWL)



Hinweis auf Folien für Klausur

Folie 108

Folie 109

Lernziele

- Funktionen von Steuern
- 3 Besteuerungsprinzipien
- Kosten der Besteuerung
- Steuersätze
- Kriterien der Besteuerung (nach Adam Smith)
- Umsatzsteuer